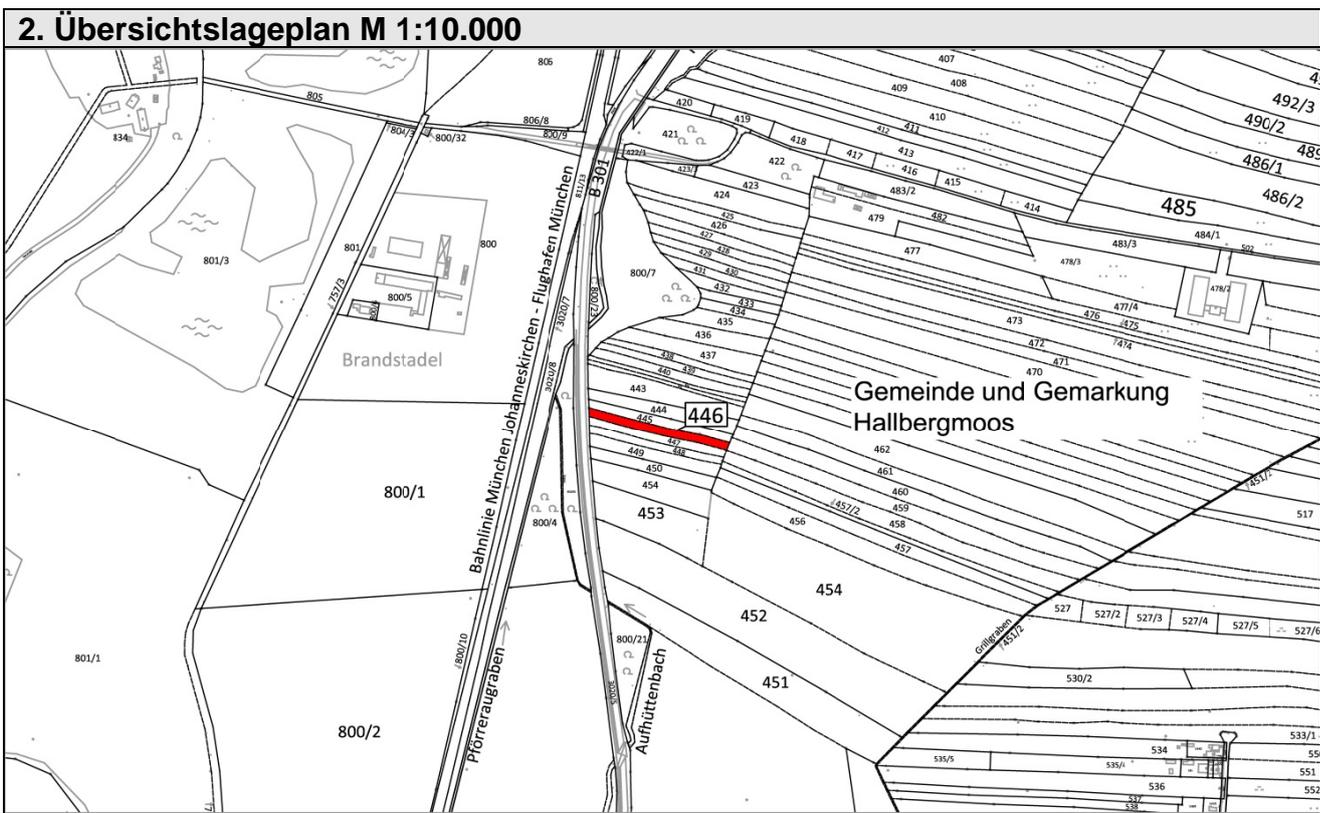


ÖKOKONTO GEMEINDE HALLBERGMOOS Flur-Nr. 446 Gemarkung Hallbergmoos

1. Allgemeine Angaben					
Planungsgebiet¹ Nr. G11 Söldnermoos, Lüss und Eichenlüss					
Plan-Nr.² 744-M-06	Maßn.-Nr.⁴ 11.6	Flur-Nr. 446	Gemarkung Hallbergmoos	Gemeinde Hallbergmoos	Fläche in m² 2.160
Grundstückseigentümer: Gemeinde Hallbergmoos					



3. Ausgangszustand (siehe Bestandsplan³ Nr. 744-B-06)						
Biotop-/Nutzungstyp gemäß Biotopwertliste zur Bayerischen Kompensationsverordnung		aufwertbar		Flächen- chen- größe in m ²	Wert- punkte / m ²	Bewertung der Fläche in Wert- punkten
Kürzel	Beschreibung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
V32	befestigter Wirtschaftsweg (zu erhalten)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	17	1	17
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.143	2	4.286
Gesamtwert der Fläche im Ausgangszustand						4.303 WP

¹ Übersicht der Planungsgebiete siehe Plan Nr. 744-Ü-01 Lageplan der Planungsgebiete, M 1:25.000

² Übersicht der Blattsschnitte siehe Plan Nr. 744-Ü-02 Lageplan der Maßnahmenflächen für das kommunale Ökokonto, M 1:10.000

³ Bestandspläne der Maßnahmenflächen, M 1:2.000, gemäß Kartierung vom Sommer 2014

⁴ Maßnahmenpläne M 1:2.000 für die Ökokontoflächen, Stand: 20.01.2016



ÖKOKONTO GEMEINDE HALLBERGMOOS Flur-Nr. 446 Gemarkung Hallbergmoos

Wesentliche benachbarte Nutzungen:

- Westlich: Bundesstraße B301 mit Krautsäumen im Straßenbegleitgrün, dahinter Gehölzbiotop um die Einmündung des Aufhüttenbachs in den Pförreraugraben,
- Östlich: befestigter Feldweg, dahin intensiv genutzte Feldflur,
- Südlich und nördlich: intensiv genutzte Äcker; 100 m weiter nördlich Feldgehölz am Pförreraugraben.

Artennachweise

- --

Amtliche Biotopkartierung / Schutzgebiete

- -

4. Entwicklungsziele

Entwicklungsziel gemäß Maßnahmenkonzept⁴ (Blatt 744-M-06):

Schaffung von Kleinstrukturen in der Feldflur:

- Pflanzung von lockeren Hecken im Westteil der Fläche und Schaffung eines Magerstandortes mit Oberbodenabtrag.
- Anlage von artenreichem Krautsaum mit einzelnen Dornbüschen im Ostteil der Fläche.

Vorrangig zu berücksichtigende Leitarten für die Maßnahmenplanung:

- *2 Sträucher im Osten entfallen*
- Rebhuhn, Goldammer, Neuntöter, Dorngrasmücke.

5. Eignung der Fläche

Die Eignung für die Aufnahme in das kommunale Ökokonto, als Fläche für künftige Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird unter Beachtung von Punkt 3 und 4 durch die Untere Naturschutzbehörde bestätigt:

am 14.3.2017 durch

N. Eder

(Unterschrift)



ÖKOKONTO GEMEINDE HALLBERGMOOS Flur-Nr. 446 Gemarkung Hallbergmoos

6. Maßnahmen zur Aufwertung

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflanzung einer Hecke aus Bäumen und Sträuchern (autochthone Gehölze) im Westteil ▪ Pflanzung einer Strauchhecke (autochthone Gehölze) im Mittelteil ▪ <u>Pflanzung von 2-3 Dornbüschen am Ostrand</u> ▪ Abschieben des Oberbodens um ca. 30 cm zur Schaffung eines Magerstandortes (das Material wird im Bereich der Gehölzpflanzungen oder auf angrenzenden Äckern verteilt)
 <u>Die Erdarbeiten finden außerhalb der Vogelbrutzeit statt. Die Ausführungszeit der Erdarbeiten ist der unteren Naturschutzbehörde vorher mitzuteilen.</u> ▪ Anlage von extensivem Krautsaum durch Ansaat einer autochthonen kräuterreichen Wiesenmischung und 3-schürige Aushagerungsmahd, danach Turnusmahd ▪ <u>Im Zuge der Ausführungsplanung ist die Artenliste der Saatgutmischungen für die Ansaaten mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.</u> | <p>140 m²</p> <p>220 m²</p> <p><u>2-3 St.</u></p> <p>200 m²</p>
<p>1.783 m²</p> |
|---|--|

7. Flächenbilanzierung

7.1 Bilanzierung nach Leitfaden „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“

anrechenbare Fläche	Aufwertungsfaktor	rechnerisches Flächen-guthaben:
Umwandlung von intensiv genutztem Acker in einen artenreichen Saum mit lockerem Gehölzbewuchs: 2.143 m ²	von Kategorie I nach Kategorie II: → Faktor 1,0	2.143 m ²
Gesamt:	2.143 m²	2.143 m²

7.2 Bilanzierung nach Bayerischer Kompensationsverordnung

Zielbiotop (nach 25 Jahren)				Flächen-größe (m ²)	Wert der Fläche (WP)
Code	Grundwert (WP/m ²)	Abschlag	Bewertung (WP/m ²)		
B112WH00BK (aus A11)	10	-	10	460	4.600
K132 (aus A11)	8	-	8	1.583	12.664
K131GW00BK (aus A11)	11	-	11	200	2.200
Prognostizierter Gesamtwert der Fläche nach 25 Jahren in Wertpunkten					19.464
abzgl. Ausgangswert (siehe 3.) in Wertpunkten					4.303
Kompensationsleistung in Wertpunkten					15.161

8. Durchführung der Maßnahmen

Maßnahmen zur Aufwertung erfolgten am:

Datum	Teilfläche in m ²	Beschreibung der Maßnahme	Bestätigt durch UNB Datum Unterschrift
-------	------------------------------	---------------------------	--



ÖKOKONTO GEMEINDE HALLBERGMOOS Flur-Nr. 446 Gemarkung Hallbergmoos

9. Pflegemaßnahmen

- Herstellungspflege:**
- Krautsäume: 1. bis ca. 10. Jahr (je nach Aushagerungserfolg): 3-schürige Mahd [nach dem 15. Juni](#) mit Mähgutabfuhr,
 - Gehölzpflanzungen: Herstellungspflege gemäß DIN 18919.
- Unterhaltungspflege**
- Krautsäume: Mahd im Herbst alle 2 Jahre abwechselnd auf [der Hälftezwei Dritteln](#) der Flächen, mit Mähgutabfuhr. [Das stehen zu lassende Drittel verteilt sich dabei auf mehrere Streifen.](#)

10. Abbuchung

Datum	Fläche in m ²	anrechen- bare Fläche in m ²	Zugeordneter Eingriff	Restfläche in m ²	Unterschrift

